



DREES &
SOMMER

STADT WUPPERTAL // ANMIETUNG EHEM. BUNDESBAHNDIREKTION

ARBEITSPLATZTYPOLOGIE
STAND 30.10.2020 // Auszug

STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

allgemeine Hinweise // Annahmen

Arbeitsplatztypologie:

Einführung Desk-Sharing und mobiles Arbeiten: durchschnittliche Quote 60 %.

Amtsleitung nimmt nicht am Desk Sharing teil, erhält je ein Einzelbüro

Bergische Universität Wuppertal

Die Bedarfe der Bergischen Universität Wuppertal sind nicht Gegenstand der Aufgabenstellung an Drees & Sommer und hier nicht berücksichtigt.

Abkürzungen:

AM - Arbeitsmöglichkeit

AP – Arbeitsplatz

DSQ – Desk Sharing Quote

MA - Mitarbeiter

Pax – Besprechungsplatz

STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

Erste Einordnung Nutzertypen // Ableitung Desk-Sharing-Quoten

KONZENTRATION



ARBEITSWEISE

min. 60% individuelle Arbeit

TÄTIGKEITEN

min. 60% Schreibtisch
max. 15% Besprechung
max. 25% Zuhause / Sonstiges

EINORDNUNG

Mitarbeiter*innen ohne Bürgerkontakt
Sekretariat / Assistenz
Hilfskräfte (Student*innen,
Praktikant*innen, Azubis)

MÖGLICHE DESK-SHARING-QUOTE

70 %

KOMMUNIKATION



ARBEITSWEISE

max. 40% individuelle Arbeit

TÄTIGKEITEN

max. 40% Schreibtisch
min. 10% Besprechung
min. 40% im Bürgerdialog
min. 10 % Zuhause / Sonstiges

EINORDNUNG

Mitarbeiter*innen mit Bürgerkontakt

MÖGLICHE DESK-SHARING-QUOTE

60 %

MOBILER MA



ARBEITSWEISE

Gleichmäßige Verteilung

TÄTIGKEITEN

max. 50% Schreibtisch
min. 25% Besprechung
min. 25% Zuhause / Sonstiges

EINORDNUNG

Amtsleitung
Abteilungsleitung
Teamleitung

MÖGLICHE DESK-SHARING-QUOTE

50 %

Diese Einordnung dient einer ersten Orientierung.

Diese Einordnung kann unterschiedliche Raumanforderungen mit sich bringen, schließt individuelle Lösungen jedoch nicht aus.

Die Einordnung kann in weiterer Betrachtung differenziert je Abteilung und Nutzertyp erfolgen.

STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

Leitplanken zur Einführung Desk Sharing // Beispiele der Anforderung

MÖBLIERUNG



- Clean-Desk-Policy
- individuell, ergonomisch verstellbar
- flexibles und agiles Arbeiten ermöglichen

IT



- Gewährleistung von Mobilität
- einheitliche Ausstattung aller Arbeitsplätze
- weitestgehend kabellose Endgeräte
- flächendeckendes IT-Infrastruktur (WLAN, Mobilfunk)

DIGITALISIERUNG



- papierarmes Büro
- zentralisierte Ablagestruktur
- kontinuierliche Reduktion der Registratur-/Staufläche

HEIMATHAFEN



- Anlaufstelle als Ankerpunkt für Orte der Begegnungen innerhalb eines Teams
- Buchungstool zur Überprüfung der Belegungsdichte (buchbare Arbeitsplätze, Besprechungsräume)

CHANGE



- Vermittlung von Spielregeln
- Vor- und Mitleben des Konzeptes von allen „Ebenen“ (z.B. Führungskräfte)



MULTIFUNKTIONALITÄT



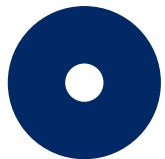
- für unterschiedliche Tätigkeiten werden unterschiedliche Flächen benötigt
z.B. Arbeitsplatz, temporäre Arbeitsmöglichkeiten, Telefonbox, ThinkTanks, Projekträume, Meetingräume, informelle Treffen, Touch Down
- Förderung von Bewegung und Gesundheit

STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

Das Bürgerzentrum

PROJEKTZIELE

Definition von Projektzielen aus dem Workshop (Auszug)



Bündelung bürgernahe Dienstleistungen



moderne Arbeitswelten



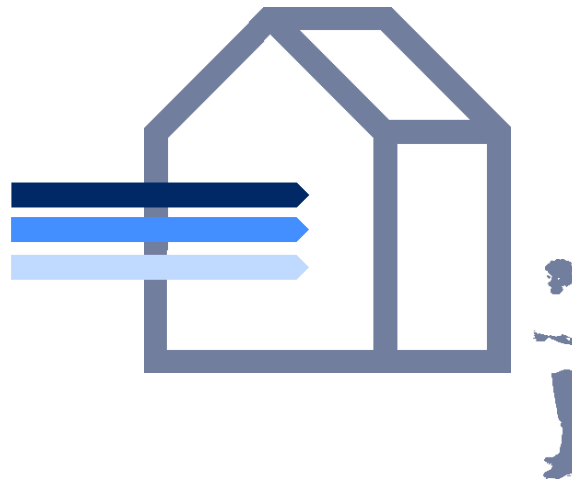
Wirtschaftlichkeit

DAS BÜRGERZENTRUM

Eine Heimat auf Zeit, in der sich Mitarbeiter und Besucher wohlfühlen.

Ein Haus in dem die Stadt Wuppertal zuhause ist.

Ein Raum, der ermöglicht und inspiriert.



STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

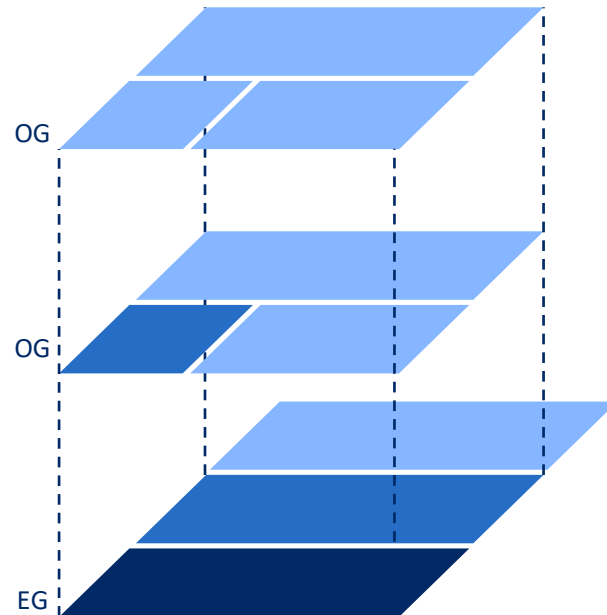
exemplarische Gebäudeschema // Trennung **öffentlich** / **Halböffentlich** / **nicht öffentlich**

■ ÖFFENTLICHE ZONE

■ HALB ÖFFENTLICHE ZONE

■ NICHT ÖFFENTLICH ZONE

» 3-ZONEN-PRINZIP «



ÖFFENTLICHE ZONE:

- Öffentlicher Begegnungsraum
- Multifunktionale Flächen, z.B. Ausstellungsflächen, Gastronomie...
- Anmeldung, Terminvereinbarung (ggf. je Amt) klare Orientierung der Bürger



HALB ÖFFENTLICHE ZONE:

- Zugang nur in Begleitung bzw. mit vorheriger Terminvereinbarung
- Beratungszone und Erstberatung
- „Transparente“ Besprechungssituationen erhöhen die Sicherheit für die Mitarbeiter



NICHT ÖFFENTLICHE ZONE:

- Interne Arbeitsflächen für Konzentration, Kollaboration und Kommunikation
- Arbeitsplätze, Arbeitsmöglichkeiten, Besprechungsräume, Think Tanks, Teeküchen...
- über Zugangskontrolle von öffentlichen Zonen getrennt



STADT WUPPERTAL // ARBEITSPLATZTYPOLOGIE

wesentliche Module



The background is a blue-tinted photograph of a modern city street. Tall buildings line the street, and a network diagram with nodes and lines is overlaid in the upper right corner. The text is centered in the middle of the image.

WIR BERATEN UND PLANEN ZUM BAUEN UND BETREIBEN

**DREES &
SOMMER**